

MiHubX

Medical Informatics Hub in Saxony

Prof. Dr. Martin Sedlmayr
MIRACUM Symposium 2022

Partner

TU Dresden & Universitätsklinikum Dresden

- Zentrum für Medizinische Informatik (DIZ)
- Unabhängige Treuhandstelle
- Medizinische Klinik III
- NCT
- Zentrum für evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (ZEGV)
- BMBF Nachwuchsgruppe CDS2USE
- Wirtschaftsinformatik (helict)

TU Chemnitz, Media Computing

Hochschule Mittweida, Medieninformatik

Klinikum Chemnitz

- Augenklinik
- Informationstechnologie



- Sächsisches Makulazentrum
- Diabetes App
- MASTER & MASTERsg
- DISPENSE
- MEDiC Studiengang
- ...

Ziele

Realisierung einer sektorübergreifenden und dienstleistungsbezogenen Infrastruktur für eine effiziente Zusammenarbeit von verschiedenen Gesundheitsdienstleistern, Patient:innen und anderen Organisationen

- die Daten und das Wissen, das an außeruniversitären Versorgungsstandorten generiert wird, für die intersektorale Forschung basierend auf den Methoden und Werkzeugen der Medizininformatikinitiative (MII) in Kombination mit der Telematik-Infrastruktur (TI) und elektronischen Gesundheitsplattformen zu erschließen
- die Nutzung von Methoden und Werkzeugen der MII in der regionalen Versorgung zu ermöglichen, wie z. B. die Unterstützung von klinischen Studien und Entscheidungshilfen
- die nachhaltige Partizipation von Patient:innen und der Öffentlichkeit zu gewährleisten, indem digitale Kompetenzen durch Ausbildung und Best Practices vermittelt werden und so ein effizientes, forschungsbasiertes Engagement sowie die Rekrutierung für die digitalen Gesundheitsmaßnahmen von MiHUBx zu ermöglichen.

Neurologie

...

Outcome
Evaluation

...

Training

...

Seltene
Erkrankungen

Intensivmedizin

Datenqualitäts-
Analysen

Lehre

Spezialisierung



Transfer / Expansion

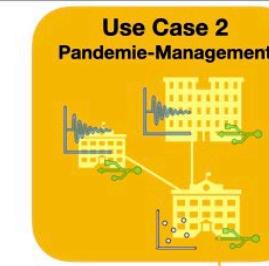
Stärkung digitaler Kompetenz im Gesundheitswesen



Führendes
Use and
Access
Komitee



Use Case 1
Ophthalmologie trifft auf
Diabetologie



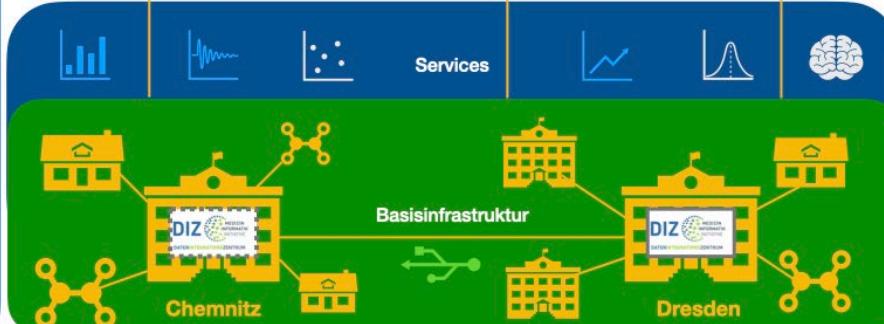
Use Case 2
Pandemie-Management



Use Case 3
Digitale Workflow-Integration
in der personalisierten
Oncologie



Treuhänder-
stelle der
Universitäts-
medizin
Dresden



Netzwerke



Niedergelassene
Ärzt:innen



(Universitäts-) Kliniken & Forscher



Gesundheits-
ämter

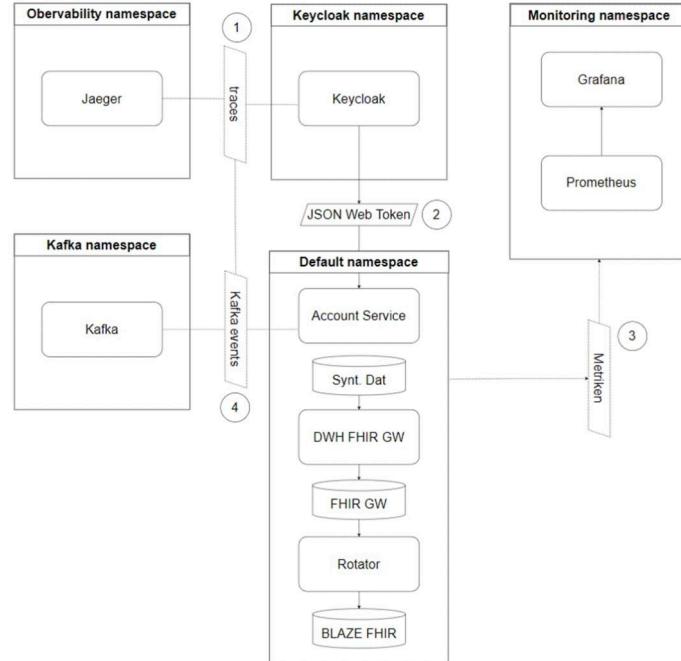
DIZ-Infrastruktur

Verfahrensanweisungen

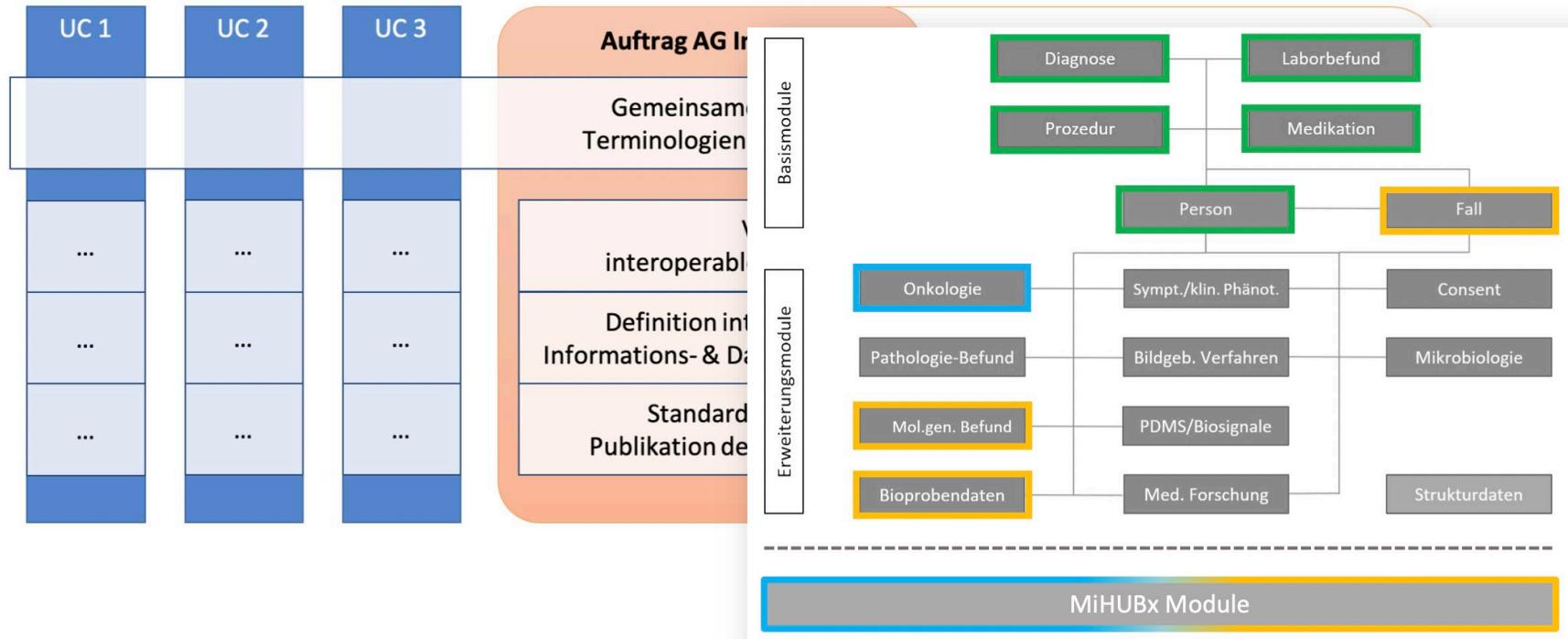
Grundlagen

- Datenschutzkonzept
- Use and Access Committee
- Treuhandstelle (Prozess)
- Transferstelle (Struktur)

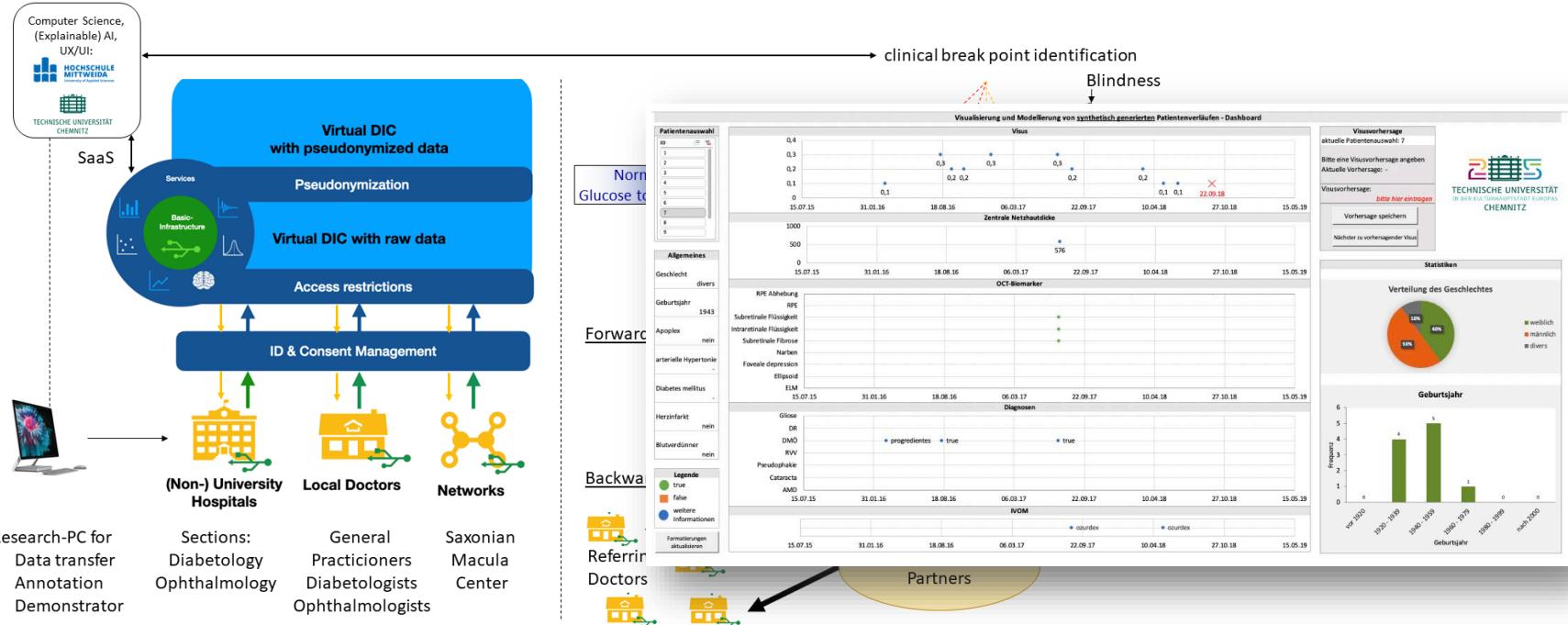
Teilnehmerahmenvertrag



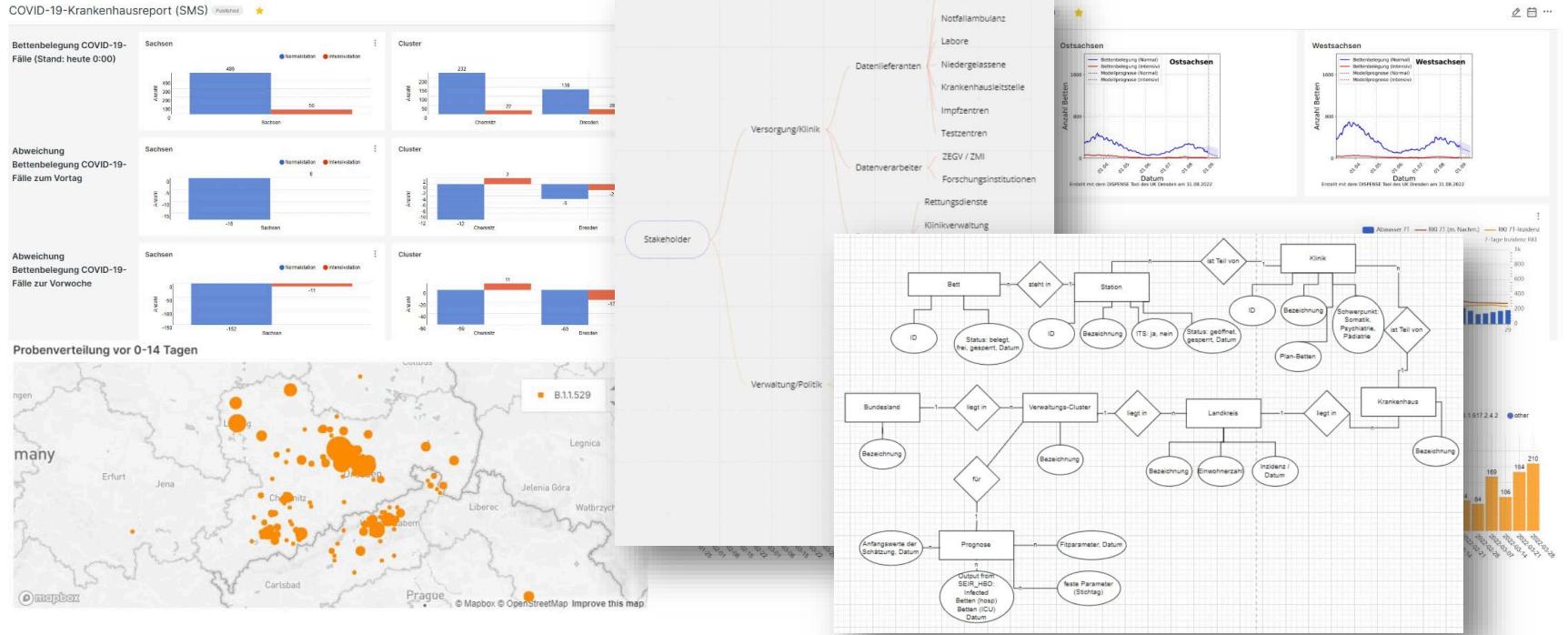
AG Interoperabilität



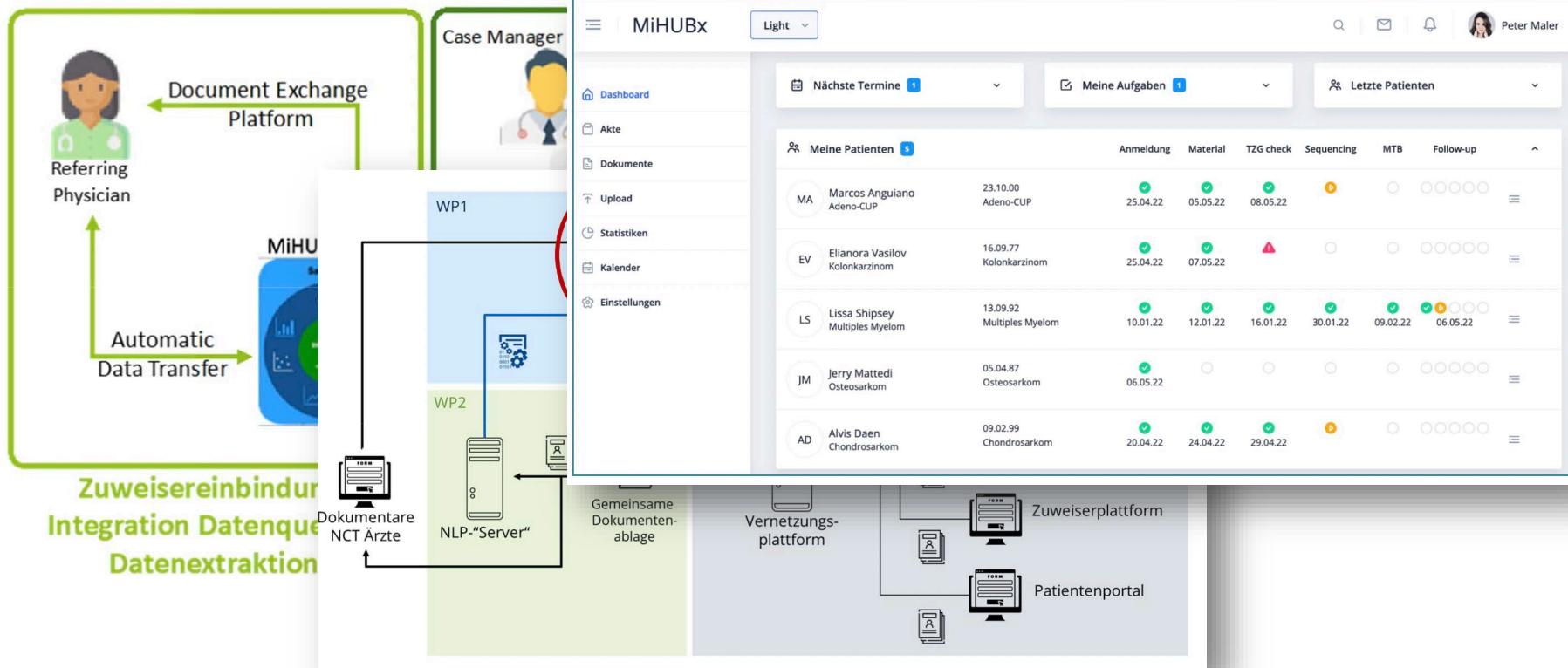
UC1: Ophthalmologie meets Diabetologie



UC2: Pandemie-Management



UC3: Onkologie



Nutzen und Akzeptanz

Sicherstellung der Akzeptanz der entwickelten Lösungen & Evaluation des Nutzens von MiHUBx

AP 7.1 Begleitende Akzeptanzanalyse des zentralen Service- Systems	AP 7.2 Holistische Evaluation von MiHUBx	AP 7.3 Stärkung der digitalen Kompetenzen	AP 7.4 Öffentliche Einbindung und Beteiligung
<ul style="list-style-type: none">– Entwicklung zielgruppen- spezifischer Fragebögen (Akzeptanzbarrieren)– wiederholte Evaluierungen im Projektverlauf → Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">– Entwicklung zielgruppenspezifischer Fragebögen (Barrieren Mehrwert, Erfolg)– wiederholte Evaluationen im Projektverlauf → Maßnahmen	<p>Konzeptionierung: </p> <ul style="list-style-type: none">– Kurse für die Lehre– Veranstaltungen für Patient:innen– Hilfestellungen für Patient:innen zur Nutzung der Services	<ul style="list-style-type: none">– Zielgruppenspezifische Werbematerialien & Informations-broschüren– Präsentation der Projektergebnisse auf Veranstaltungen– wiederholte Evaluation der Aktivitäten

Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen

- Publikationen
- Vorträge
- Twitter
- Website

www.mihubx.de

MIRACUM @MIRACUM_de
Erste Impressionen von der Summer School in der Mifalz: Inhaltlich lag der Fokus der ersten beiden Tage auf der @MII_Germany #MIRACUM und Tools für den Betrieb einer Treuhandstelle. Gesellig wurde es bei einer Wanderung durch die Weinsberge bei Neustadt-Mußbach an der Weinstraße.

nutrients Article Opportunities of Digital Infrastructures for Disease Management—Exemplified on COVID-19-Related Change in Diagnosis Counting—Diabetes-Related Eye Diseases Franziska Bäthelt ^{1,1}*, Ines Röder ¹, Robert Gött ², Dagmar Walter ¹ ¹ University of Dresden (YF); ² University of Dresden (M.S.) Chemnitz, Germany; ¹ Leipziger Str. 48, Chemnitz, Germany; ² Germany; ¹ The ability to gain e-mail search networks. Those at least due to the special

HEALTH-COM It gesichert: Aus dem @BMF_Bund kommt weißer Rauch in Sachen E-Health. 4 Jahre Förderung für die Medizininformatik-Initiative #MII. Alle Partien sind wieder an Bord. Wie genau sich die Mittel verteilen, werden die nächsten Wochen zeigen. e-health.com/de/details-news/m...